



Inhalt

- Die RioMaNiacs: zwei Nachwuchsreporter auf dem Weg nach Rio
- Interview mit dem inklusiven Reporter-Duo
- Das Glücks-Los der Aktion Mensch im Rio-Design

Die RioMaNiacs: Ein inklusives Reporter-Team berichtet live aus Rio

Für zwei Sportstudenten aus Köln erfüllt sich ein Traum: Der sehbehinderte Marcel Wienands (24) und Niklas (Nik) Klütsch (24) berichten als Nachwuchsreporter live aus Rio über die Paralympischen Spiele 2016. Auf der barrierefreien „Social Wall“ unter www.riomaniacs.de können Sportfans ihre Posts, Videos, Bilder und Blogbeiträge über paralympische Sportarten und Athleten sowie die Themen Inklusion und Sport verfolgen. Gleichzeitig ist die Social Wall mit dem Hashtag #RioMaNiacs auch eine Plattform für alle anderen Fan-Beiträge rund um die Paralympics 2016.



Interview: Die RioMaNiacs im Gespräch mit der Aktion Mensch

Kurz vor ihrer Abreise hat Katharina Hovestädt von der Aktion Mensch Nik und Marcel getroffen und mit ihnen gesprochen: über das Team, inklusiven Sport und über Rio. Hier ein Auszug aus dem Interview für das Online-Portal unicum.de:

Ausgabe 03/2016 | Frechen, 25. August 2016

Aktion Mensch: Zuerst einmal, Glückwunsch! Ihr seid bei den Paralympischen Spielen in Rio live dabei. Schon seit Mai seid ihr die RioMaNiacs – wie läuft das so bei euch im Team?

Nik: Bei unserem ersten Treffen war ich echt nervös. Marcel war der erste blinde Mensch, den ich je kennengelernt habe. Nach zwei Minuten war das jedoch wie weggeblasen. Inzwischen hat sich alles eingespielt. Bei Selfies sage ich Marcel an, wo sich die Linse befindet. Er führt die Interviews, ich filme. Er schreibt, ich schneide. Wir ergänzen uns, wo wir nur können – und sind mit viel Energie und Spaß dabei. Schon jetzt weiß ich, dass mich Marcells positiver Umgang mit seiner Behinderung für mein Leben prägen wird!



Nik und Marcel besuchten Mathias Mester beim Training

Marcel: Ich muss natürlich noch ergänzen, dass Nik mein Auge ist. Er navigiert uns zu den Events, manövriert uns durch die Menschenmassen, beschreibt mir die Wettkämpfe. Natürlich gehört da auch das Aussehen der ein oder anderen hübschen Athletin dazu.

Aktion Mensch: Wie erlebt ihr das, wenn Menschen mit und ohne Behinderung in ihrer Freizeit gemeinsam Sport treiben oder sich für Sport begeistern?

Nik: Viele Leute denken, dass hauptsächlich Menschen mit Behinderung von diesem Miteinander profitieren. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass das nicht stimmt. Behindertensportarten wie z.B. Goalball machen einfach allen unheimlich viel Spaß! Durch Marcel bin ich außerdem das erste Mal in meinem Leben Tandem gefahren. Das Fahrerlebnis und das Wissen, dass sich der Andere vollständig auf einen verlässt, ist einfach nur Spitze und gibt einem persönlich unheimlich viel. Ich kann nur jedem raten, sich den Dingen zu öffnen und vieles auszuprobieren.



Nik und Marcel im Interview mit Denise Schindler

Marcel: Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Menschen miteinander Sport treiben, ganz gleich, ob eine Behinderung da ist oder nicht. Schließlich kicken wir alle in unserer Freizeit gemeinsam gegen den Ball. Der Sport steht hier im Vordergrund und sonst nichts! Genauso versuche ich es übrigens auch zu machen. Wenn ich Lust auf Sport habe, frage ich einfach irgendeinen Freund oder eine Freundin, ob er oder sie Zeit hat und los geht's.

Aktion Mensch: Und zum Abschluss: Im September geht's auf zu den Paralympics nach Rio – worauf freut ihr euch am meisten?

Marcel: Es ist das Gesamtpaket. Bei so einer Großveranstaltung herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre, dieser Spirit, den wir jetzt selbst

Ausgabe 03/2016 | Frechen, 25. August 2016

einmal miterleben dürfen. Außerdem haben wir als Reporter die einmalige Gelegenheit, ganz nah am Geschehen zu sein. Gleichzeitig schlägt in uns das Herz des Sportfans. Dazu findet das Ganze noch in Brasilien statt, ein Land, das mit Lebensfreude nur so um sich schmeißt. Ich denke, das ist es, was diese Reise ausmachen und uns ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

Nik: Ich freue mich auf die spannenden Wettkämpfe. Dadurch, dass wir viele Sportler/innen näher kennenlernen durften, haben wir eine besonders enge Beziehung zu dem Ganzen. Dementsprechend drücken wir natürlich besonders fest die Daumen. Auch als Reporter-Duo unterwegs zu sein, wird bestimmt toll. Ich hoffe, dass wir es schaffen werden, die Paralympics samt Emotionen so einfangen zu können, dass alle Spaß daran haben.

Sie möchten während der Spiele immer auf dem Laufenden sein und die Riomaniacs auf ihrer Reise begleiten? Dann folgen Sie den zwei Jungs online:

Social Wall: <https://www.riomaniacs.de/>

facebook: www.facebook.com/RioMaNiacs

Instagram: <http://www.instagram.com/riomaniacs>

Twitter: @riomaniacs

Unterstützt werden die beiden Studenten der Deutschen Sporthochschule Köln von der Aktion Mensch und der Deutschen Telekom. Das Nachwuchsreporter-Projekt der beiden Partner des DBS ist Teil der gemeinsamen Förderung des Nationalen Paralympischen Jugendlagers.

Nur für kurze Zeit: Das Glücks-Los mit Rio-Design

Passend zu den Spielen in Rio gibt es das Glücks-Los der Aktion Mensch in sportlicher Sonderedition. Mit dem Los im Rio-Design können Sie nicht nur bis zu 2 Millionen Euro gewinnen, sondern gleichzeitig viele soziale Projekte fördern. Darunter auch Projekte wie inklusive Fußballmannschaften für Kinder mit und ohne Behinderung oder barrierefreie Sportplätze- und hallen. Und das Beste ist: Wenn Sie noch bis zum 18. September 2016 ein Glücks-Los kaufen, nehmen Sie automatisch an der Verlosung einer Silvester-Reise für zwei Personen nach Rio de Janeiro teil. Jetzt dabei sein unter www.meinglueckslos.de



DBS-Sondernewsletter



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Ausgabe 03/2016 | Frechen, 25. August 2016

Über die Aktion Mensch e.V.

Die Aktion Mensch e.V. ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie mehr als 3,9 Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Mit den Einnahmen aus ihrer Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte – auch im Sport. Möglich machen dies rund vier Millionen Loskäufer. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch. www.aktion-mensch.de



Kontakt

Deutscher Behindertensportverband
e.V.
National Paralympic Committee
Germany

Heike Hauf-Rintelmann
Claudia Himmen-Merten
Markéta Marzoli
Kevin Müller
Katharina Sternal
DBS Presse
-Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung-
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen

Tel: +49 (0) 2234-6000-104
pressestelle@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de

Grafisches Konzept:
Medienfabrik Gütersloh GmbH

Nationale Förderer



Co Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Leistung. Fairplay. Miteinander.